

Seiteneinstieg als Handelslehrer in NRW?

Beitrag von „Nordlicht77“ vom 24. Februar 2013 19:05

Hallo, liebe Forengemeinde!

Ich bin Diplom-Handelslehrer (in Nds. studiert) und möchte gerne das Referendariat in NRW absolvieren. Habe ich überhaupt noch eine Möglichkeit dazu?

Eine Anerkennung des Studienabschlusses ist ja leider seit Ende 2011 nicht mehr möglich.

Bleibt mir daher für NRW nur der Seiteneinstieg als Alternative?

Über eine Antwort würde ich mich sehr freuen!

VG Nordlicht

Beitrag von „Demenz11“ vom 24. Februar 2013 20:15

Von den Formalitäten habe ich keinen Plan, aber warum solltest du dich nicht für ein anderes Bundesland bewerben können? Grundsätzlich geht das doch. Wenn du zwei Fächer hast, die es in NRW gibt sollte das doch gehen. Kann auch eine kleine und eine große berufliche Fachrichtung sein

Beitrag von „Nordlicht77“ vom 24. Februar 2013 21:28

Hallo Demenz11,

ja, die Formalitäten waren für NRW unkompliziert bis Ende September 2011. Bis dahin hätte ich ohne Probleme eine Anerkennung bekommen (große und kleine berufliche Fachrichtung). Nur leider habe ich erst 2012 meinen Antrag bei der Bezirksregierung eingereicht --> zu spät :weinen:

Viele meiner ehemaligen Kommilitonen haben so ihr Ref. in NRW gemacht.

Ich dachte bisher immer, dass Diplomer und Master-Absolventen gleichgestellt sind. Obwohl ich Lehramt studiert habe, besitze ich nach neuem NRW-Recht einen nicht-lehramtsbezogenen Abschluss.

Daher wollte ich einmal wissen, was die restlichen Diplom-Wirtschaftspädagogen aus NRW (ein paar muss es doch noch geben) denn nun machen oder gemacht haben? Ein Ref. im eigenen Bundesland geht ja nicht mehr. Völlig absurd.

Bewerben kann ich mich als Diplom-Handelslehrer u. a. noch in Niedersachsen und Hessen. Das ist kein Problem ... und werde ich auch machen.

Mir geht es jetzt nur um die Bewerbung in NRW --> anscheinend geht es nur noch über den Seiteneinstieg. Wäre finanziell natürlich besser - jedoch stehen die Chancen für Wirtschaftspädagogen mit einer großen und kleinen Fachrichtung bei NULL! Und das ist schon aufgerundet.

Vielleicht weiß jemand einen Rat für NRW. Nochmal studieren gehen kommt jedenfalls nicht infrage.

Gruß, Nordlicht

Beitrag von „Demenz11“ vom 24. Februar 2013 23:09

Von den Wiwis kenne ich jetzt keinen, aber es ga oder gibt auch noch ein paar Berufsbildungsings in NRW- die müssten da ja auch reinfallen, aber die sind halt noch aus NRW. Hhmm - ohne es jetzt zu wissen kann ich mir nicht vorstellen, dass diese Leute aus NRW nichtr ins Ref dürfen- nur kann das bei jemanden aus einem anderen Bundesland ja etwas anders aussehen.

Mir fällt leider auch nur ein, dass man sich eine Uni sucht, die im Grunde nahezu alles anerkennt und ggf. noch 1 oder 2 Semester draufpackt....

Bei einer Uni, welche noch das Staatsexamen hat und beide Fächer könnte das ja ggf. mit 1. Semester durch sein.

Beitrag von „KleinerHeld“ vom 8. März 2013 19:18

 [Zitat von Nordlicht77](#)

Hallo Demenz11,

ja, die Formalitäten waren für NRW unkompliziert bis Ende September 2011. Bis dahin hätte ich ohne Probleme eine Anerkennung bekommen (große und kleine berufliche Fachrichtung). Nur leider habe ich erst 2012 meinen Antrag bei der Bezirksregierung eingereicht --> zu spät :weinen:

Viele meiner ehemaligen Kommilitonen haben so ihr Ref. in NRW gemacht.

Ich dachte bisher immer, dass Diplomer und Master-Absolventen gleichgestellt sind. Obwohl ich Lehramt studiert habe, besitze ich nach neuem NRW-Recht einen nicht-lehramtsbezogenen Abschluss.

Daher wollte ich einmal wissen, was die restlichen Diplom-Wirtschaftspädagogen aus NRW (ein paar muss es doch noch geben) denn nun machen oder gemacht haben? Ein Ref. im eigenen Bundesland geht ja nicht mehr. Völlig absurd.

Bewerben kann ich mich als Diplom-Handelslehrer u. a. noch in Niedersachsen und Hessen. Das ist kein Problem ... und werde ich auch machen.

Mir geht es jetzt nur um die Bewerbung in NRW --> anscheinend geht es nur noch über den Seiteneinstieg. Wäre finanziell natürlich besser - jedoch stehen die Chancen für Wirtschaftspädagogen mit einer großen und kleinen Fachrichtung bei NULL! Und das ist schon aufgerundet.

Vielleicht weiß jemand einen Rat für NRW. Nochmal studieren gehen kommt jedenfalls nicht infrage.

Gruß, Nordlicht

Alles anzeigen

Hi, ich bin im Begriff mit dem WiPäd-Master in Duisburg anzufangen um Lehrer zu werden. Ich hatte vor dies ohne Zweitfach zu machen, da ich so sehr viel schneller fertig werde. Mir hat man gesagt, dasss ich damit auch ins Berufsschullehramt einsteigen könnte. Deine Aussage verunsichert mich da nun?!

Beitrag von „Demenz11“ vom 8. März 2013 21:15

Du bist ja schmal in NRW- damit wirst du als Master in NRW mit einem Lehramtsstudiengang aus NRW schonmal nicht das Problem haben das Nordlicht hat. Natürlich ist es möglich mit

einer kleinen und großen beruflichén Fachrichtung genommen zu werden- sonst gäbe es das auch gar nicht an den Unis. Man kann ja auch E-tech mit Nachrichtentechnik oder MASchinenteknik mit Fertigungstechnik machen. Geh mal auf die Stellenseite- da sind momentan auch mindestens drei Ausschreibungen mit BWI und Finanzführung etc.

Beitrag von „Nordlicht77“ vom 9. März 2013 16:33

Hallo KleinerHeld,

du brauchst dir absolut keine Sorgen machen, da du den Master machen möchtest. Ich beziehe mich nur auf das alte Diplom, womit ich in NRW nicht mehr das reguläre Ref. machen kann, da **nur** noch **Master**-Absolventen aufgenommen werden. "Alte" Diplom-Handelslehrer (auch aus NRW) kommen nicht mehr ins Ref, sondern müssten den Master nachmachen.

- siehe LABG 2009 und hier (ein Absolvent mit dem gleichen Problem):

<http://www.referendar.de/forum/viewtopic.php?f=7&t=25906>

Also, viel Erfolg beim Studium!

Viele Grüße, Nordlicht

Beitrag von „Demenz11“ vom 9. März 2013 20:30

Das ist ja mies- nichtmal die eigenen aus NRW dürfen rein- das ist doch selten dämlich,

